

83132

Von Hallers Gin

Kurze Geschmacksbeschreibung

Ein gut ausbalancierter Gin mit deutlich wahrnehmbaren Wacholder- und weichen Zitrusnoten

Kategorie	Spirituosen
Farbe	farblos
Zuckercouleur	Nein

Zusätzliche Informationen & Wissenswertes

Der Gin aus Göttingen

Im Jahr 1736 gründete der Botaniker, Physiker und Poet Albrecht von Haller den botanischen Garten in Göttingen, der wortwörtlich einen Steinwurf vom Bremerschen Stammhaus in der Oberen Karspüle entfernt ist. Ursprünglich als reiner Medizinalpflanzengarten geplant, um den Medizin- und Pharmakologiestudenten der Göttinger Universität die verschiedenen Aspekte der Heilpflanzen zu lehren, schaffte es Albrecht von Haller in den ersten sieben Jahren, die Anzahl der Pflanzenarten auf rund 1500 zu steigern. Für die damalige Zeit war das eine wirklich beeindruckende Leistung, und Albrecht von Haller erwähnte in Briefen seine Hoffnung, dass der Botanische Garten in Göttingen der beste in Deutschland werden könne.

Heute ? 280 Jahre später ? freuen wir uns, einen Gin vorstellen zu können, bei dessen Herstellung neben klassischen Zutaten aus fernen Ländern auch Pflanzen aus eben diesem Garten verwendet werden. Diese sind Zitronenverbene, Kalmus und die nach Albrecht von Haller benannte Baumfuchsie (Halleria lucida). Von Hallers Gin wird in der kleinen Shed Distillery im irischen Drumshanbo (irisch: ?Druoim Sean Bhoth?) hergestellt. Die Shed Distillery in dem kleinen Städtchen, das gerade mal um die 850 Einwohner hat, ist kurz vor Weihnachten im Jahr 2014 gegründet worden und die erste neue Brennerei im County Connacht (im Nordwesten der Republik Irland) seit über 100 Jahren. Hier ist man ganz und gar der handwerklichen irischen Brenntradition verpflichtet und brennt in kleinen Kupferbrennblasen nach einem aufwendigen Verfahren (so wird beispielsweise der Kalmus durch die Alkoholdämpfe bei der Destillation mazeriert).



WEINHANDLUNG
BREMER
GÖTTINGEN

seit 1786



Nettofüllmenge
0,50 l

Ursprungsland
Irland